Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1042

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 227. [Digitalisat]

versehen von Johann Lang. Bl. Ir Vermerk *Johann Lang Manu propria 5. Dezember 1841*. Am VDS alte Signaturen (s. bei E). Wahrscheinlich aus dem Besitz des Johann Lang (1842–1851 Skriptor an der ULBT) der ULBT übergeben, s. Hittmair 104.

Josef Röggl: Beiträge zur Geschichte Tirols von 1335–1363.

(Ir) Bleistifteintrag von späterer Hand: *Beiträge von Röggl mit Nota. Manuskript und Druckwerk von Westenrieder*. Am unteren Blattrand Besitzvermerk (s. bei G).

(Iv) leer.

(IIr) Titelblatt: *Beiträge zur Geschichte von Tyrol, vom Tode des Herzogs Heinrich bis zur Uebergabe des Landes an die Herzöge von Oesterreich 1335–1363.*

(IIv) leer.

(1–64) Text. Tit.: *Margareth Maultasch, Herzogin von Kärnthen, Gräfin zu Görz und Tyrol. (Biographische Skizze von Jos. Röggl, k.k. Gubernial-Registraturs-Direktor)*. – Inc.: *Zu der Zeit, als Heinrich, Herzog von Kärnthen, Graf von Görz und Tirol, Margarethens Vater, zu Grabe ging, kämpften drey deutsche Regentenhäuser unter sich um den Vorrang …* – Expl.: *… Mit ihr erlosch der tirolisch-görzische Herrscherstamm, welcher sich mit dem grossen Meinhard II so hoffnungsvoll entfaltete und – ach! so unerwartet und so bald wieder verdorrte!*

Geschichte der 28-jährigen Regentschaft Margaretes, Hintergründe und Ereignisse ihrer ersten Ehe mit Markgraf Johann von Mähren sowie ihrer zweiten Ehe mit Markgraf Ludwig von Brandenburg und dessen Herrschaft in Tirol, gesehen in Zusammenhang mit der europäischen Politik, als die rivalisierenden Häuser Luxemburg, Wittelsbach und Habsburg Tirol in ihren Besitz zu bringen versuchten.

(65–92) 114 Anmerkungen zu Quellen und Literatur.

(93–96) 13 Anmerkungen, bezeichnet mit den Buchstaben a–n, von Johann Lang: *Die mit Buchstaben bezeichneten Noten sind von Joh. Lang.* (95) Kurzer Auszug aus dem Stammbaum der Wittelsbacher und ihrer Verwandtschaft mit den Habsburgern von Herzog Otto, Vater Herzog Ludwigs und der Königin Elisabeth, die in zweiter Ehe mit Graf Meinhard II. von Tirol verheiratet war, bis Meinhard III. und Rudolph IV. mit Geschwistern.

(96) Nachtrag von Johann Lang mit Verweis auf Literatur von 1842.

Zu Josef Röggl (1781–1866, Archivar und Historiker in Innsbruck) s. ÖBL 9 (1986) 200–201.

H. G.

Cod. 1042

ANSICHTEN UND GRUNDRISSE VON FESTUNGEN UND STÄDTEN IN DEUTSCHEN LÄNDERN UND IN DEN NIEDERLANDEN

I 45 B. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 51, I* Bl. 390 × 555. Entstehungsort unbestimmt, 1604/1605.

B: Bl. 1, 25 und 30 lose, restliche Blätter tw. beinahe lose. Bl. 21 um 180° gedreht eingebunden. Bl. 16, 22 und 30 Faltblätter. Zeitgenössische Foliierung innerhalb der jeweiligen Legende, Bl. 1–14 zusätzlich von späterer Hand in der rechten oberen Ecke foliiert.

S: Kurrentschrift, meist über dem Bild oder in der Mitte ein Band mit dem Namen der dargestellten Festung oder Stadt, öfter eine zusätzliche Legende in Kurrentschrift.

A: 51 kolorierte Federzeichnungen (s. u.): Grundrisse, Festungen und Städte, tw. mit Booten oder Schiffen auf dem Wasser, tw. mit Personen in zeitgenössischer Kleidung. Bl. 18r Schöpfwerk im Stadtgraben von Danzig, Bl. 19r Hebemaschine bei Danzig, Bl. 34r und 35r Schöpfwerke bei der Festung Lingen, Bl. 43r Belagerung von Sluis, Bl. 44r Verteidigungswerk.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1042

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 228. [Digitalisat]

E: Barockeinband: Pergament über Pappe mit Blinddruck und gedunkelter Goldprägung, Entstehungsort unbestimmt, 17. Jh.
Pergament tw. brüchig, verschmutzt und abgegriffen. VD und HD gleich: Rahmung in gedunkelter Goldprägung aus floralen Elementen (Dreiblatt), vier Eckstempel (Blattornament), eine Streicheisenlinie außerhalb, drei innerhalb des Rahmens. Innen zweiter Rahmen in gedunkelter Goldprägung aus geometrischem Muster, vier Eckstempel (Blüte mit langem Stempel), von jeweils drei Streicheisenlinien gerahmt. In der Mitte Kartusche in gedunkelter Goldprägung. Am VD blau umrahmtes Signaturenschild der ULBT *1042*. Spuren von sechs Schließbändern, zwei an jeder Kante. Rücken vom Einband gelöst, unten beschädigt; sechs versenkte Bünde, durch horizontale Linien in gedunkelter Goldprägung angedeutet (vgl. innerer Rahmen), in den Feldern rechteckiger Stempel Blattornament. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt rot und blau gefärbt. VDS und HDS Papier, am VDS Signatur *I 45 B*, darunter verblasste rote Signatur [...] *4.II*, darüber in Tinte *6*, daneben *3597*, HDS leer.

G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte. Vermerk in der alten Titelkopie: „1890 umsigniert".

L: Wilhelm II 70. – Hermann 215–216.

Ansichten und Grundrisse von Festungen und Städten in deutschen Ländern und in den Niederlanden.

Das vorliegende Kartenwerk wurde 1604/1605 abgeschlossen, vgl. Bl. 43r (Belagerung von Sluis, 1604) und Bl. 32r (*die Neue angefangene Vöstung Lingen Graff Moritzen von Nassau zugehörig*, Lingen fiel 1605 an die Spanier). Versoseite jeweils leer.

(1r) Ansicht der Festung Pleißenburg bei Leipzig.

(2r) Stadt Dresden mit der großen Brücke und den Befestigungsbauten an der Elbe. – (3r) Grundriss der Befestigungsanlagen der Stadt Dresden.

(4r) Ansicht von Schloss und Stadt Liegnitz. – (5r) Grundriss von Schloss und Stadt Liegnitz.

(6r) Ansicht der Stadt Breslau mit den neuen Basteien. – (7r) Grundriss der Stadt Breslau mit den neu angefangenen Basteien.

(8r) Ansicht der Festung Küstrin. – (9r) Grundriss von Küstrin.

(10r) Ansicht der Festung Bautzen. – (11r) Grundriss von Bautzen.

(12r) Ansicht des Schlosses und der Festung Spandau. – (13r) Grundriss der Festung Spandau.

(14r) Festung Driesen. – (15r) Grundriss der Festung Driesen.

(16r) Ansicht von Danzig. – (17r) Grundriss von Danzig. – (18r) Schöpfwerk im Stadtgraben von Danzig. – (19r) Hebemaschine bei Danzig zum Heben von Steinquadern.

(20r) Ansicht der Festung Weichselmünde. – (21r) Grundriss der Festung Weichselmünde.

(22r) Ansicht von Brandenburg an der Havel.

(23r) Blockhaus oder Festung Pillau zwischen dem Königsberger Hafen und der offenen See (Pillau war der Seehafen von Königsberg). – (24r) Grundriss der Festung Pillau.

(25r) Ansicht der Stadt Lübeck. – (26r) Grundriss der Stadt Lübeck und insbes. der neuerbauten Bastei. – (27r) Hafen von Lübeck (Travemünde) samt Blockhaus.

(28r) Stadt Hamburg mit den beiden neuerbauten Basteien. – (29r) Grundriss der Stadt Hamburg.

(30r) Ansicht der Stadt Bremen mit der Weser im Vordergrund. – (31r) Grundriss der Stadt Bremen.

(32r) Neue Festung Lingen. – (33r) Grundriss der Festung Lingen. – (34r) Schöpfwerk bei der Festung Lingen. – (35r) Weiteres Schöpfwerk bei der Festung Lingen.

(36r) Delmenhorst, Schloss des Grafen von Oldenburg im Stift Bremen.

(37r) Ansicht von Amsterdam. – (38r) Grundriss der Stadt Amsterdam.

(39r) Middelburg, Hauptstadt der Provinz Zeeland, mit ihren 1575–79 von Johan van Rijswijk neu erbauten Spitzbastionen und Wassergräben. – (40r) Grundriss der Stadt Middelburg.

(41r) Vlissingen (niederländische Hafenstadt) an der Mündung der Westerschelde, Provinz Zeeland. – (42r) Grundriss der Stadt Vlissingen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1042

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 229. [Digitalisat]

(43r) Belagerung von Sluis durch Moritz von Nassau-Oranien (1604). – (44r) Verteidigungswerk: Ein Balken mit Metallspitzen, der in eine Bresche geschoben wird.
(45r) Stadt Utrecht mit vorliegenden Basteien im Wassergraben. – (46r) Grundriss der vom Wassergraben umgebenen Stadt Utrecht.
(47r) Arnhem am Rhein, Hauptstadt der niederländischen Provinz Gelderland (Arnheim). – (48r) Grundriss der Stadt Arnhem.
(49r) Festung Schenkenschanz (vom Heerführer Martin Schenk von Nideggen 1586 bei Kleve angelegte Festung am Rheingabelungswinkel). – (50r) Grundriss der Schenkenschanze.
(51r) Grundriss der Festung Wülzburg, Schloss der Markgrafen von Ansbach ober der Stadt Weißenburg.

H. G.

Cod. 1043

ILLUSTRES MULIERES

I 45 B. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 74 Bl. 385 × 475. Deutschland (?), 1. Viertel 17. Jh.

B: Blaugraues dickes Papier, an den Rändern weiße Papierstreifen angeklebt, tw. fleckig, tw. Wurmfraß. Erste Lage (ein Doppelblatt) herausgeschnitten (ohne Textverlust). Bl. 34, 36, 38 und 40 erste Zeile ausgeschnitten und Lücke von hinten geklebt, offenbar, um den Namen zu korrigieren.

S: Schriftraum ca. 125/185 × 360/405 zu 4–5 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Weiße, schwarz hinterlegte Antiqua.

A: 41 eingeklebte Grisaille-Aquarelle und eine Federzeichnung (Bl. 57r), am unteren Bildrand teils mit römischen, teils mit arabischen Ziffern nummeriert, Nr. 11 übersprungen, Bl. 58r–71r oval mit allegorischen Darstellungen, darunter fünf der Sieben Freien Künste. Bl. 3r Potiphars Gemahlin tritt mit Josephs Mantel vor Potiphar; Bl. 5r Jael tötet Sisera; Bl. 7r Jephta wird von seiner Tochter mit Musik empfangen; Bl. 9r Landschaft mit klagenden Frauen; Bl. 11r Iphigenie vor dem Altar; Bl. 13r Selbstmord der Porcia durch das Essen glühender Kohlen; Bl. 15r die von den Etruskern freigelassene Cloelia reitet nach Rom; Bl. 17r eine etruskische Jungfrau stürzt sich in den Fluss, um ihrer Vergewaltigung zu entgehen; Bl. 19r Bianca Rubea wirft sich in das Grab ihres Mannes Baptista a Porta; Bl. 21r Chilonis tauscht mit ihrem Mann Theopompos die Kleider, so dass er aus dem Gefängnis entkommen kann; Bl. 23r Veturia bittet ihren Sohn Coriolanus, den Krieg zu beenden; Bl. 25r bei der Eroberung von Tebez wirft eine Frau einen Mühlstein auf Abimelech; Bl. 27r Timokleia stößt bei der Eroberung Thebens einen Hauptmann in ihren Brunnen; Bl. 29r Brasilia lässt sich von einem Soldaten töten, um ihrer Vergewaltigung zu entgehen; Bl. 31r eine Jungfrau aus Zypern überlässt sich den Flammen, um ihre Keuschheit zu bewahren; Bl. 33r Cornelia, die Mutter der Gracchen, mit ihren Kindern; Bl. 35r Esther tritt vor Ahasvers Thron; Bl. 37r Ahasver krönt Esther; Bl. 39r Judith beim Gastmahl des Holofernes; Bl. 41r Judith enthauptet Holofernes; Bl. 43r Susanna und die beiden Alten; Bl. 45r Abigail geht David mit Brot und Wein entgegen; Bl. 47r Abigail wird Davids Frau; Bl. 49r Kunigunde von Luxemburg beweist ihre Unschuld, indem sie über glühende Kohlen schreitet; Bl. 51r eine aus einem Gebäude tretende Frau entdeckt einen getöteten Mann; Bl. 53r Judith wirft das Haupt des Holofernes Achior zu Füßen; Bl. 55r Pyramus und Thisbe; Bl. 57r eine gerüstete Frau verteidigt eine Stadt; Bl. 58r allegorische Frauengestalt mit Zweig in der Hand, zu ihren Füßen eine Frau und ein gekrönter Mann; Bl. 59r Allegorie der Astronomie; Bl. 60r Allegorie der Jagd; Bl. 61r Allegorie der Grammatik; Bl. 62r Allegorie der Musik; Bl. 63r Allegorie der Geometrie; Bl. 64r allegorische Frauengestalt mit geflügeltem Helm und Kerykeion (der Handel?); Bl. 65r Allegorie der Arithmetik. Bl. 66r–70r zeigen allegorisch die Abfolge verschiedener Zustände in einem Land, wobei der nächstfolgende Zustand durch eine Figur zu Füßen der jeweiligen Allegorie dargestellt ist und im jeweils folgenden Bild selbst zum Thema wird. Der Zusammenhang ist zyklisch, d. h. die auf Bl. 70r zu Füßen der Allegorie gezeigte Figur ist wiederum das Thema von Bl. 66r: Bl. 66r Allegorie der Armut, zu ihren Füßen Allegorie des Friedens; Bl. 67r Allegorie des Friedens, zu ihren Füßen Allegorie des Reichtums; Bl. 68r Allegorie des Reichtums, zu ihren Füßen Allegorie der Eitelkeit; Bl. 69r Allegorie der Eitelkeit, zu ihren Füßen Allegorie des Neides; Bl. 70r Allegorie des Neides, zu ihren Füßen Allegorie des Krieges; Bl. 71r Allegorie des Krieges, zu ihren Füßen Allegorie der Armut.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1042

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=31080

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition auch Open access